

An den  
Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.04.2009

**AN/0702/2009**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Stadtentwicklungsausschuss	23.04.2009

**hier: Zielsetzungen der Regionale 2010 / Golfplatzplanung in Köln Widdersdorf**

Sehr geehrter Herr Klipper,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

Am 5.3.2009 wurde im Stadtentwicklungsausschuss mehrheitlich der Aufstellungsbeschluss für eine „Öffentlich zugängliche Golfanlage“ in Köln-Widdersdorf in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Köln ist von einem Gürtel von Dörfern umgeben, die von landwirtschaftlichen Flächen umgeben sind. Eine Bördelandschaft mit ihren erstklassigen Lössböden ist deshalb der prägende Landschaftsraum.

Die Regionale 2010, deren Anliegen es ist, die Identität stiftenden Gemeinsamkeiten der Region herauszustellen, plant deshalb im Projekt „Regio Grün“ einen dritten Grüngürtel um Köln, verbunden durch sechs Landschaftskorridore. Einer davon ist der Korridor Nordwest. „Es ist nicht Ziel von Regio Grün, Landschaft neu zu definieren oder aber gänzlich umzugestalten. Die bisherige Landbewirtschaftung soll dabei

weitgehend erhalten bleiben Der Landschaftsraum soll sich weiter über Widdersdorf und Brauweiler bis in den Erftkreis erstrecken.“, so die abgestimmte Definition des Arbeitskreises Natur und Landschaft im Rahmen der Regionale 2010.

Für die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen ist nicht erkennbar, wie sich die vorgelegte Golfplatzplanung im Anschluss an den Belvederepark im Nordwestkorridor in die Planungen der Regionale 2010 einfügt, die die Idee der „grünen Regionale-Korridore“ verfolgt und somit den Schutz der verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen in der tradierten, nicht bebauten Landschaft um die Kernstadt betont.

Wir möchten von der Verwaltung aufgrund dessen wissen:

1. Wurde die vorlegte Golfplatzplanung mit den zuständigen Gremien der Regionale 2010 abgestimmt?
2. Wenn ja, welche konkreten Aussagen gibt es von Seiten der Regionaleagentur zur vorliegenden Golfplatzplanung?
3. Wenn nein, warum gab es keinen Abstimmungsprozess mit der Regionaleagentur?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die vorgelegte Planung in Bezug auf die Zielsetzung des „Masterplans Grün“ innerhalb der Regionale 2010.

Die Antwort bitten wir auch dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Moritz